

An der **Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft** der Universität Bielefeld ist **zum 01.03.2023** eine

### **Professur (W2) für die Didaktik der deutschen Literatur**

zu besetzen.

Der\*die zukünftige Stelleninhaber\*in vertritt innerhalb der Germanistik die Didaktik der deutschen Literatur in ihrer gesamten Breite. Er\*sie ist besonders ausgewiesen für die Didaktik der Sekundarstufen.

Im Zentrum von Forschung und Lehre stehen empirisch zu beantwortende Fragen einer Literaturdidaktik, die sich medienspezifisch ausdifferenziert. Dabei soll eine Orientierung am literarischen Gegenstand, gerne in historischer Perspektive, erkennbar sein und es sollen auch Fragen zur Inklusion basierend auf einem weiten Heterogenitätsbegriff beantwortet werden. Eine Sensibilität für Fragen der Kulturvermittlung ist ebenso erwünscht wie eine Zusammenarbeit mit der Sprachlichen Grundbildung (Grundschullehramt), der Germanistischen Literaturwissenschaft und der Germanistischen Sprachdidaktik. Einschlägige Erfahrungen in der Hochschullehre und bei der Einwerbung von Drittmitteln sind nachzuweisen.

Der\*die zukünftige Stelleninhaber\*in beteiligt sich an der Lehre in den fachdidaktischen Modulen aller Bachelor- und Masterstudiengänge des Studienfachs Germanistik. Erwartet werden darüber hinaus die Mitwirkung bei Prüfungen, die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung und die Bereitschaft zur Kooperation innerhalb der Bielefeld School of Education (BiSEd) und des Departments Fachdidaktiken und kulturelle Bildung, sowohl in der Lehre als auch bei der Entwicklung von Forschungsprojekten und Verbundforschungsanträgen.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß §36 HG NRW ein abgeschlossenes Lehramtsstudium mit Unterrichtsfach Deutsch (Sekundarstufe I/II; Erstes Staatsexamen/Master of Education), die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird, schulpraktische Erfahrung und/oder schulnahe Forschungsleistungen, pädagogische Eignung, die durch eine entsprechende Vorbildung nachgewiesen oder ausnahmsweise im Berufungsverfahren festgestellt wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die ausschließlich und umfassend im Berufungsverfahren bewertet werden.

Die Fakultät betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der\*die zukünftige Stelleninhaber\*in mitwirkt.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sollen bestehen aus: Anschreiben, Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, insgesamt 3-seitiges Forschungs- und Lehrkonzept, Verzeichnis der Veröffentlichungen mit Kennzeichnung von bis zu 10 im Sinne der Ausschreibung wichtigsten

Publikationen, Aufstellung der Forschungsaktivitäten und ggf. eingeworbener Drittmittel, Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen sowie sonstige Nachweise der Lehrqualifikation. Von der Einreichung von Schriften bitten wir zunächst abzusehen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **15.07.2022** online über das Berufungsportal der Universität Bielefeld ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de>

**Kontakt:**

Universität Bielefeld  
Dekanin der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft  
Postfach 10 01 31  
33501 Bielefeld  
E-Mail: [dekanin.lili@uni-bielefeld.de](mailto:dekanin.lili@uni-bielefeld.de)

Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Maximilian Benz, Sprecher des Studienfachs Germanistik ([maximilian.benz@uni-bielefeld.de](mailto:maximilian.benz@uni-bielefeld.de)).

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter [https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019\\_DS-Hinweise.pdf](https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019_DS-Hinweise.pdf)